

VERHANDLUNGSSCHRIFT DER 18. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 21.09.2023

Anwesende:

Vorsitzender:

Gerold Welte Bürgermeister Gemeinde Liste Laterns

GemeindevertreterInnen:

Doris	Zimmermann	Für önschas Laternsertal
Gerold	Matt	Gemeindeliste Laterns
Dietmar	Breuß	Gemeindeliste Laterns
Rainer	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Reinhard	Matt	Gemeindeliste Laterns
Robert	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Roland	Matt	Gemeindeliste Laterns
Roland	Nesensohn	Gemeindeliste Laterns
Amanda	Nesensohn	Für önschas Laternsertal

Entschuldigt:

Bianca	Kumpitsch	Gemeindeliste Laterns
Adolf	Rohrer	Für önschas Laternsertal

Ersatz:

Enrico	Vith	Gemeindeliste Laterns
Isabella	Nachbaur	Für önschas Laternsertal

Schriftführerin:

Mazingher Monika Gemeindesekretärin

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
3. Zusammenführung der Rechtsträger des Vorarlberger Gemeindeverbandes
4. Sanierung Liftstraße: Vergabe der Baumeisterarbeiten
5. Sanierung Liftstraße: Vergabe Abbruch-, Erd- und Kanalarbeiten
6. Wohnungskauf der Alpenländischen TOP 11, Richtigstellung Kaufpreis
7. Genehmigung Rechnung
8. Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung der Gemeindevertretung
9. Allfälliges

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, im Foyer Es sind ca. 4 Zuhörer anwesend.

Die Fragestunde wird von Wilfried Keckeis zum Thema Verkauf Weidrechte der Alpe Lindach in Anspruch genommen. Seine Anliegen wird er in schriftlicher Form dem Vorsitzenden übergeben.

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Ersatzleute sowie die Zuhörer. Entschuldigt haben sich Bianca K. und Adi R. Als Ersatzleute sind Enrico V. und Isabella N. anwesend. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Berichte des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse

Bericht des Bürgermeisters:

Zwei Gemeindevertreterinnen haben ein Antrag gem. § 41 für die heutige Sitzung gestellt. Die Zuständigkeit für diesen Antrag liegt nicht bei der Gemeindevertretung. Das Thema wurde bereits im Gemeindevorstand behandelt und darf daher nicht in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Zwei Regio-Vorstandssitzungen:

06.07.2023 – 101. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

Prozess Zukunft Kinderbetreuung Vorderland-Feldkirch:

Kinderkoordinationsstellen für die administrative Unterstützung in der Kinderbetreuung sind in Planung, das Aufgabengebiet ist sehr umfangreich. Es gibt zwei Sprengel: Sprengel 1: Gemeinden Klaus, Weiler, Fraxern; Sprengel 2: Gemeinden Röthis, Sulz, Zwischenwasser, Viktorsberg, Laterns Auch ein Schlüssel für die Kostenverrechnung ist in Ausarbeitung. Am 04.10. findet ein Workshop für Sprengel 2 statt.

Vereinsangelegenheiten:

Eventuell wird eine zusätzliche Stelle in der Regio für die Unterstützung von Vereinen bei Finanz- und Administrationsangelegenheit eingerichtet. Christoph Kirchengast hat dafür kaum Kapazität und diese Aufgaben nehmen zu.

21.09.2023 – 102. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

Homepage Regiogemeinden: Das derzeit verwendete System für die Homepages entspricht nicht dem heutigen Standard. Der Umstieg auf GEM2GO-Web System ist geplant. Für ein einheitliches Erscheinungsbild der Regio wäre diese Änderung für alle Gemeinden nötig. Die Kosten liegen noch nicht vor, bei der nächsten Regio Sitzung am 23.11. wird darüber beraten.

Gemeindeblatt 3.0: Das Gemeindeblatt Rankweil soll künftig in Papierform und als digital App erscheinen. Die Kosten für die Neue Gemeindeblattlösung liegen vor und betragen jährlich ca. € 7.600,00. Die Entscheidung auf eine Beteiligung soll bis zur Regio-Sitzung am 23.11. grundsätzlich geklärt sein.

Derzeit trägt die Marktgemeinde Rankweil den jährlichen Abgang der Gemeindeblatt-Kosten von rund € 50.000 alleine. Es gibt zu wenige Abonnenten, einige Gemeinden geben eigene Gemeindeblätter heraus und nutzen oft nur das kostenfreie Kontingent. Der Vorsitzende schlägt vor, dass ein Termin ev. noch im September mit dem Öffentlichkeitsausschuss und Kevin Zimmermann, der bei der Marktgemeinde Rankweil am Gemeindeblatt und der Homepage mitarbeitet, vereinbart wird.

Regionales Bauamt Vorderland

Das regionale Bauamt, speziell für Kleingemeinden ohne eigenem Bauamt, wurde eingerichtet. Mitgliedsgemeinden sind derzeit Klaus, Weiler und Zwischenwasser. Ein Aufgaben-Katalog mit den Serviceleistungen wird erarbeitet (z.B. Projektvorbereitung, Vergabeverfahren Hoch- und Tiefbau etc.) Wenn dieser vorliegt, kann der Bauausschuss beraten, welche Serviceleistungen wir brauchen. Dieser Vorschlag wird dann in der Gemeindevertretung behandelt.

Flüchtlingskoordinationsstelle Vorderland - künftige Besetzung

Die Flüchtlingskoordinatorin Margot Pires ist voll ausgelastet. Bisher wurde ihr Gehalt durch Förderungen gedeckt. Die Förderungen werden jetzt pauschaliert und dadurch reduziert - die Stelle kann nur mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinden gehalten werden. Der Gemeindeverband prüft mit dem Land mögliche Lösungen. Aus Sicht der Regio wäre eine Reduktion dieser Stelle ein großer Nachteil, und sollte unbedingt erhalten werden.

Caritas Lernkaffee Vorderland

Das Lernkaffee ist wöchentlich an drei Tagen zugänglich, das Angebot wird von einigen Lernenden in Anspruch genommen. Die Caritas stellte einen Antrag um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden. Der vorgelegte Budgetvorschlag war aber nicht nachvollziehbar und wird geprüft – auf Basis der vorliegenden Unterlagen wird jedenfalls keine Zustimmung erfolgen.

20.09.2023 KLAR! Regio-Vorderland Trinkwasserversorgung – runder Tisch

Im Anschluss an den „Runden Tisch“ vor einem halben Jahr wurden die Trinkwasserdaten der Regio gesammelt. Auf Basis dieser Daten wurde ein Trinkwasserkonzept für die Gemeinden Zwischenwasser, Übersaxen, Viktorsberg, Röthis und Laterns vorgestellt, ebenfalls wurde ein Maßnahmenkatalog als Arbeitsinstrument für die Gemeinden erstellt. In Laterns soll in Zusammenarbeit mit dem Büro Lackinger, Bauausschuss und Wassermeister der Maßnahmenkatalog bearbeitet werden. Weitere Themen waren eine gemeindeübergreifende Wasserversorgung, Wasserlieferungen oder die Nutzung weiterer Wasserquellen.

18.09.2023 Generalversammlung Sozialzentrum Lebensraum Vorderland gemeinn. Betriebs GmbH
Zugleich Miteigentümersversammlung der Miteigentümergeinschaft „Lebensraum Vorderland“
Themen waren u.a.: Personalangelegenheiten (Leerstand), Finanzangelegenheiten Darlehen, künftige Finanzierungen Instandhaltung, Umbaumaßnahmen usw.

Derzeit stehen wegen Personalmangel mehrere Zimmer leer. Da die Nachfrage nach Tagesbetreuung steigt, ist der Umbau des bestehenden Bettentraktes in eine Tagesbetreuung in Planung. Ein späterer Rückbau für den ursprünglichen Gebrauch wird dabei baulich vorgesehen. Geschätzte Projektkosten: ca. € 107.000.

Mahlzeitendienst: Die Auslastung von ursprünglich ca. 250 Mittagessen täglich ist an Spitzentagen auf bis zu 700 angestiegen, die Kapazität stößt an ihre Grenzen. Eine Projektstudie wird daher durchgeführt (bauliche Maßnahmen, Planung der Unterrichtszeiten mit der Bildungsdirektion, Personaleinsatz etc.), man geht von einem weiteren Anstieg des Bedarfes an Gemeinschaftsverpflegung aus.

Finanzangelegenheiten: Für künftige Sanierungen sind keine Gelder vorhanden. Die Darlehen des Neubaus laufen noch bis 2032-2033. Für zukünftige Maßnahmen wären weitere Darlehensaufnahmen oder Zuzahlungen der Gemeinden nötig.

11.09.2023 Besprechung Finanzverwaltung Vorderland

Der Geschäftsführer Markus Sinz wird in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen. Eine zeitgerechte Nachfolge muss sichergestellt werden, damit die Finanzverwaltung in dieser Form und mit eventuell weiteren Aufgaben erhalten bleibt.

Allgemeine Themen

02.07.2023 Walser Kirchtag und JHV der VlbG. Walservereinigung

Die Veranstaltung wurde mit Unterstützung der Gemeinde organisiert (Bereitstellung Dorfsaal, Seilbahnfahrt gesponsert von Gemeinde und den Seilbahnen). Der Vorsitzende dankt allen Beteiligten für ihre Unterstützung zum guten Gelingen der Veranstaltung, besonders den Bäuerinnen und dem Trachtenverein. Von der Walservereinigung gab es lobende Rückmeldungen.

08.09.2023 Forstbetriebsgemeinschaft

Bezüglich der Forderungen des Försters von über € 25.000 fanden mehrere Gespräche mit den Beteiligten, Anwälten und der Landwirtschaftskammer statt. Am 08.09.2023 wurde einvernehmlich eine Vergleichssumme vereinbart und eine Verzichtserklärung für weitere Forderungen seitens des Försters abgeschlossen.

13.07.2023 Besprechung bzgl. PV Anlage Dorfsaal / VS

Klaus Nesensohn, Jürgen Ulmer von der Regio und der Vorsitzende besprachen, wie es mit der bestehenden PV-Anlage sowie den vorhandenen finanziellen Mittel, im Sinne der Mitglieder (Unterstützer der bestehenden Anlage) weitergehen könnte. Jürgen Ulmer wird entsprechende Vorschläge ausarbeiten.

14.08.2023 JHV Trachtenverein Laterns22.08.2023 Grenzbegehung oberer Rain

Bei einer Begehung im Bereich oberer Rain (Runnismoosquelle) mit Alois Welte, Werner Keckeis und dem Vorsitzenden ging es um einen Grenzpunkt, der in der Natur nicht mehr vorhanden ist. Vor Ort wurde gemeinsam festgelegt, wo dieser ursprünglich laut Grenzkatasterplan gewesen sein könnte. Georg Fulterer als unabhängiger Sachverständiger von der Agrar Altenstadt war auch bei einem Termin vor Ort und empfahl die vorgenannte Vorgehensweise.

05.09.2023 Bauverhandlung

Die Bauverhandlung für das Projekt von Architekt Sommer wurde durchgeführt. Es entsteht ein Reihenhaus mit drei Wohneinheiten Balfenstraße (Laterns Thal – oberhalb der Schlosserei).

06.09.2023 Besprechung Kindergartenpersonal

Mit dem Kindergartenpersonal besprach der Vorsitzende organisatorische Themen, die neue Mittagsbetreuung sowie personelle Angelegenheiten. Auf Grund der zusätzlichen angebotenen Betreuungszeiten sowie Mittagsbetreuung an zwei Tagen erforderte die Anpassung der Arbeitsverträge (Mehrstunden) für alle Mitarbeiterinnen gegenüber dem Vorjahr. Der Vorsitzende bedankt sich beim Kindergartenpersonal für das Entgegenkommen und die tolle Arbeit welche sie leisten.

06.09.2023 Besprechung Gemeindeverband Christof Oliver

Der Gemeindeverband prüft für Gemeinden die Modellstellenzuordnung der einzelnen Angestellten. Auf Anfrage des Vorsitzenden prüfte Christof Oliver die Anstellungen bei uns. Bei einer Stelle ist eine Ergänzung möglich, ansonsten ist alles in Ordnung.

07.09.2023 JHV Jagdgenossenschaft Laterns

Laut Beschluss sind von der Gemeinde immer zwei Vertreter – Bürgermeister und Vizebürgermeister - dabei. Neuwahlen haben stattgefunden, im Ausschuss sind: Gemeinde, Bernhard Nöckel, Hartwig Heinzle, Gerold Matt und Alfons Nesensohn. In einer folgenden Ausschusssitzung werden dann der Obmann und die weiteren Funktionäre gewählt.

14.09.2023 Bauverhandlung Seilbahnen

Es geht um die Modernisierung des Übungsliftes (Steuerung, Überwachung usw.), die baulichen und technischen Maßnahmen sollen noch dieses Jahr umgesetzt werden.

19.09.2023 Besprechung mit Landtagspräsident Harald Sonderegger

Der Landtagspräsident war zu Besuch in Laterns, u.a. wurden Themen wie die finanzielle Lage der Gemeinde und insbesondere der Kleingemeinden sowie allgemeine Thema zur derzeitigen Gemeindepolitik besprochen.

Feuerwehr – Anschaffung Pumpe

Bei der letzten GV-Sitzung wurde die Anschaffung einer neuen Pumpe an den Vorsitzenden delegiert. Der Auftrag wurde von ihm erteilt, Kosten € 15.588,00 und liegt somit unter der beschlossenen

Summe. Der Testeinsatz verlief gut. Kommandant Bruno Nesensohn bedankte sich für die unkomplizierte Abwicklung dieser Anschaffung.

Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof

Der GVo fasst einen Dringlichkeitsbeschluss für die Anschaffung eines Autos für den Bauhof. Das derzeitige Fahrzeug ist 19 Jahre alt und man ist schon länger auf den Suchen nach einem Ersatzfahrzeug. Tobias Tomazzoli informierte die Gemeinde über einen Mitsubishi, der den Anforderungen entspricht. Eine rasche Rückmeldung war notwendig, da das Fahrzeug ansonsten anderweitig verkauft worden wäre. Die Anschaffung ist im Budget vorgesehen, die Kosten betragen € 27.900,00. Ein Unterbodenschutz sowie ein Aufbau für die Ladefläche werden noch gemacht. Der Vorsitzende dankt dem GVo für die rasche Abwicklung.

REP Laterns – Info

Morgen Nachmittag findet ein Termin mit Herrn Blanda vom Büro Stadtland bzgl. dem REP Laterns statt. Ein grober Fahrplan für den Projektablauf wird besprochen. Die Gremien werden dann über die nächsten Schritte informiert.

Bericht des Vorstandes:

Doris Z. berichtet von der 24. Sitzung vom 19.09.2023:

Für die Sanierung der Liftstraße erfolgte die Vergabe der Bauleitung, vorbehaltlich, dass es keine Einwände vom Bauausschuss gibt.

Für die Sanierung der Straßenbeleuchtung nach einem Blitzschlag wurde ein Angebot mit einem Gegenangebot verglichen, der Zuschlag geht an Elektro Matt.

Einem Ansuchen um Ausnahme wegen Kleinräumigkeit im Reh wurde mehrheitlich zugestimmt – eine Enthaltung wegen Befangenheit.

Einem weiteren Ansuchen um Ausnahme Kleinräumigkeit für die Errichtung eines Erinnerungsdenkmals in der Schlüacht wurde zugestimmt.

Dem Ansuchen um Grundtrennung der Agrar altenstatt für die Kapelle beim Bad Laterns wurde zugestimmt.

Die Anschaffung von 7 Einheiten Fällmittel für die Ara wurde zugestimmt.

Für die Unterstützung der Küblerei Genossenschaft für ihren Einsatz auf der Dornbirner Messe wurde beschlossen, dass sie 3 fm Qualitätsholz erhalten sollen. Der Vorsitzende wird das mit der Küblerei besprechen.

Dem Antrag auf eine Geschenktanne für die Errichtung eines Stalles wurde zugestimmt.

Berichte der Ausschüsse:

Öffentlichkeitsausschuss und Redaktionsteam

Doris Z. informiert über den anstehenden Redaktionsschluss und bittet alle, schnellst möglichst ihre Beiträge abzugeben. Zum Gemeindeblatt 3.0 schlägt sie den Termin 25.09., 20.00 Uhr mit Kevin Zimmermann und dem Vorsitzenden vor.

Prüfungsausschuss

Amanda N. informiert, dass am 28.07. eine unangemeldete Kassaprüfung durchgeführt wurde, es gab keine Beanstandung. Stefan H. ist vom Ausschuss ausgetreten, sein Nachfolger ist Günther N. Sie dankt Stefan H. für die konstruktive Zusammenarbeit. Sobald sie die Endabrechnung der Bauabschnitte BA10 und BA13 bekommen, werden sie ihre Fragen dazu stellen und einen gemeinsamen Termin vereinbaren.

Finanzausschuss

Amanda N. sagt, dass die letzte Sitzung des Finanzausschusses war im Oktober 2022, danach hat noch ein weiteres Treffen stattgefunden. Auf Grund von Unstimmigkeiten im Ausschuss sowie offenen Entscheidungen / Fragen zu notwendigen Funktionen gibt es einen Stillstand beim Ausschuss. Sie fragt, wie es weitergehen kann. Der Vorsitzenden informiert, dass über das Thema Ausschüsse im Gemeindevorstand sowie beim einem gemeinsamen Info-Abend der Gemeindevertretung die weitere Vorgehensweise besprochen wird.

Bau und Infrastruktur

Roland M. informiert, dass zwei Sitzungen und einzelne Begehungen stattgefunden haben seit der letzten GV-Sitzung.

Die Sanierung beim Stöckweg wurde von den Gemeindearbeitern und Erdbau Nesensohn tadellos erledigt. Die Ausschreibung für die Sanierung der Liftstraße haben sie zerlegt und Teilleistungen herausgenommen - mehr dazu unter dem entsprechenden TOP.

Der Riedleweg muss dringend saniert werden.

Von Wilhelm & Maier wurde die Asphaltflächen der Oberdorfstraße saniert.

Am Thema Quellschutzgebiet Tschuggen wird weiterhin gearbeitet, mit dem Büro Adler soll eine Besprechung in nächster Zeit stattfinden.

Reinhard M. fragt, ob es von der Wildbach für die Rutschung beim Stöckweg eine Förderung gibt. Roland M. verneint, ev. ist eine Förderung über die MTB-Strecke möglich. Der Vorsitzende ergänzt, dass mit dem Zuständigen vom Land VlbG. eine Besichtigung geplant ist, mögliche Förderungen können dann besprochen werden.

Wald, Jagd & Naturschutz

Gerold M. informiert, dass diesen Montag eine Sitzung stattfand. Lukas K. wurde einstimmig zum Obmann Stellvertreter gewählt.

Holzarbeiten wurde besprochen: Die Durchforstung der Riedlefütterung ist bereits fertig. Beim Feuerwehrhaus bzw. ist eine Bahn geplant, er hat den Standort mit Johannes Klien, Rene Lantschner besichtigt, sie sind damit einverstanden. Ev. kann auch ein privater Waldbesitzer mit einbezogen werden, die Abklärung folgt noch.

Die Funkenzunfit wird im Gatter und bei Waldwegen Holz selber rüsten.

Abhängig vom Holzpreis ist bei der Alpe Wies noch eine Durchforstung geplant.

Die Liftrasse wird Mitte Oktober von Georg Fulterer geprüft und angezeichnet.

AG Üble Schlucht

Dietmar B. berichtet, dass die Info-Tafel über die Üble Schlucht beim Balfenplatz, die Mitte Juli aufgestellt wurde, ein Ergebnis der AG ist. Sie hatten neuen Sitzungen, auch der Natura 2000 Verantwortliche wurde einbezogen. Thema war auch die Beschilderung der Wege. Im Spätherbst trifft sich die AG wieder. Er dankt allen Mitgliedern der AG für die angenehme Zusammenarbeit, gemeinsam konnte schnell auf eine neue Situation reagiert werden.

Vizebürgermeister

Dietmar B. berichtet, dass er bei folgenden Anlässen den Bürgermeister offiziell vertreten hat:

28.07. Leader-Veranstaltung

Begehung bzgl. den Sanierungsarbeiten im Oberdorf mit den Anrainern und dem Bauausschuss

Am 13.09. Info-Veranstaltung der Region zum Thema „Hochwasserschutz“. Rainer N. und Robert N. waren hier auch dabei.

Landwirtschaft & Alpen

Der Vorsitzende informiert, dass in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblatts ein umfangreicher Bericht über die Alpen folgt. Beide Alpen sind mittlerweile leer, der Alpabtrieb ist gut verlaufen. Er spricht Rainer N. und Roland N. seinen Dank für ihre Mitarbeit und Organisation aus, sie haben den Alpausschuss gut vertreten und mit großem Einsatz für die Alpwirtschaft einen positiven Beitrag geleistet.

TOP 3 Zusammenführung der Rechtsträger des Vorarlberger Gemeindeverbandes

Die Zusammenführung betrifft den Vorarlberger Gemeindeverbande, den Umweltverband und die Gemeindefinformatik. Beim Gemeindetag am 21.04.2023 wurde die Umstrukturierung mit den Gemeinden besprochen. Die formelle Zustimmung aller Gemeinden für die Auflösungsvereinbarung und zum Abschluss der Kooperationsvereinbarung ist notwendig.

Der Ablauf wurde von Fachleuten ausgearbeitet. Die Gemeindeinformatik wird als Tochterunternehmen eingegliedert. Eine Geschäftsführung wird alle drei Einrichtungen leiten, was eine Verwaltungsvereinfachung bedeutet. Für die Gemeinden soll es keine Nachteile geben.

Der Vorsitzende stellt die Anträge,

1. den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband);
sowie
2. den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht zu beschließen.

Diese Anträge werden einstimmig angenommen.

TOP 4 Sanierung Liftstraße: Vergabe der Baumeisterarbeiten

Vom Gemeindevorstand wurde das Büro Lackinger GmbH den Planungsleistungen für die Sanierung der Liftstraße beauftragt. Im Direktvergabeverfahren wurden vier Firmen für die Bauleistungen eingeladen: Hilti & Jehle, Wilhelm & Mayer, Nägelebau und MIGU GmbH. Drei Angebote gingen fristgerecht ein, Hilti hat aus Kapazitätsgründen kein Angebot gelegt. Bestbieter ist die MIGU GmbH.

Im Budget sind für dieses Vorhaben € 100.000 vorgesehen. Wenn man alle Leistungen zusammenzählt, ergibt es eine Gesamtsumme von ca. € 180.000. Die mögliche Förderung beträgt ca. € 35.000. Der Bauausschuss erhielt die Aufgabe, mögliche Einsparungen zu prüfen. Gleichzeitig wurde dem Bauausschuss eine Aufstellung mit jenen Maßnahmen übermittelt, die für dieses Jahr budgetiert waren, aber bis dato nicht umgesetzt wurden wie z.B. Sanierung der Elektroinstalltionen im Gemeindeamt (auf Grund der eventuell dazukommenden Räumlichkeiten der RAIBA) usw. Ebenso startet das REP Laterns später. Mit diesen Geldern können die baulichen Tätigkeiten finanziert werden. Nach Rücksprache mit der Finanzverwaltung sollte die Finanzierung aus anderen Maßnahmen erwähnt werden.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Roland M. der berichtet, dass im Bauausschuss das Angebot geprüft wurde und jene Leistungen, die von den Gemeindearbeitern in Eigenregie bzw. in Zusammenarbeit mit Erdbau Nesensohn GmbH durchgeführt werden können, aus dem Angebot genommen wurden. Die Erdbau Nesensohn GmbH hat eine Kostenschätzung abgegeben, die rund € 15.000 günstiger ist, als die angebotenen Leistungen laut Angebot der Fa. MIGU. Der Vorsitzende ergänzt, dass die Kosten für die Gemeindearbeiter mit eingerechnet wurden, ansonsten wäre die Kostenschätzung rd. € 20.000 günstiger.

Der Vorsitzende informiert, dass der Start der Sanierung für Oktober und die Fertigstellung für November geplant sind. In diesem Zeitraum haben die Seilbahnen keinen Betrieb. Es gibt eine Einbahn ohne Behinderungen für den Verkehr. Der Vorschlag vom Bauausschuss ist daher die Teilvergabe der Baumeisterarbeiten an die MIGU GmbH.

Reinhard M. fragt, ob die Gewährleistung kein Problem darstellt, wenn zwei Unternehmen beteiligt sind. Der Vorsitzende verneint, da der Unterbau Bestand ist - Grund dessen wird daher keine Gewährleistung für den Bestand übernommen. Der Unterbau wurde im Vorfeld punktuell geprüft und als ausreichend erachtet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, eine Teilvergabe der Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Liftstraße mit einer Auftragssumme von € 77.642,23 an die MIGU GmbH, Lustenau, gem. dem Vergabevorschlag des Büros Lackinger vom 04.09.2023 zu beauftragen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Sanierung Liftstraße: Vergabe Abbruch-, Erd- und Kanalarbeiten)

Das Thema wurde in TOP 4 bereits besprochen. Das Angebot ging kurzfristig ein und konnte deshalb der GV nicht übermittelt werden.

Roland M. erläutert das Angebot der Firma Erdbau Nesensohn GmbH mit den Pauschalen. Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlichen Massen. Der Vorsitzende ergänzt, dass dieses Angebot auch vom Büro Lackinger geprüft wurde. Angeboten wurde alle Positionen welche bei der Teilvergabe der Firma MIGU entnommen wurden.

Doris Z. bemängelt, dass die Unterlagen zu diesem TOP nicht wie bei der Einladung angemerkt nachgereicht wurden. Man sollte künftig die zugesagten Unterlagen übermitteln. Der Vorsitzende antwortet, dass das Angebot erst kürzlich einging und daher nicht nachgereicht wurde.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Abbruch- und Erdarbeiten an die Erdbau Nesensohn GmbH gemäß dem Angebot vom 18.09.2023 in Höhe von € 39.502,02 zu vergeben. Der Antrag wird mit 11 Stimmen angenommen. Eine Enthaltung wegen Befangenheit: Robert N.

TOP 6 Wohnungskauf der Alpenländischen TOP 11, Richtigstellung Kaufpreis

Am 14.9.2022 wurde für den Wohnungskauf von der Alpenländischen It. Kaufvertrag für € 270.727 behandelt und einstimmig beschlossen. Von der Buchhaltung der Alpenländischen wurde nachträglich festgestellt, dass die Gemeinde vorsteuerabzugsberechtigt ist und somit eine neuerliche angepasste Berechnung vom Kaufpreis Sinn machen würde. Das wurde beim Erstvertrag nicht berücksichtigt. Die Neuberechnung wurde der GV übermittelt, der neue Betrag wurde mit € 283.940,33 angegeben, somit entstand eine Differenz von 13.212,74.

Der Vorsitzende ließ die Unterlagen vom Steuerberater Allgäuer, Feldkirch, prüfen. Dessen Empfehlung war, die Neuberechnung vom Kaufpreis zu übernehmen, damit die Gemeinde Vorsteuerabzugsberechtigt ist. Der notarielle Vertragsabschluss erfolgte somit mit bestem Wissen und Gewissen, jedoch nicht mit dem beschlossenen Kaufpreis, sondern auf Basis der Neuberechnung und somit mit den Mehrkosten.

Der Vorsitzende fragte die BH in dieser Angelegenheit bzgl. notwendiger Schritte an. Die Aufsichtsbehörde empfahl, diesen höheren Betrag nachträglich noch beschließen zu lassen, damit bei etwaiger Prüfung alles korrekt passt. Die Gemeinde darf die Wohnung nicht an Personen vermieten, die vorsteuerabzugsberechtigt sind.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass ergänzend zum Gemeindevertretungsbeschluss vom 14.09.2022 „Wohnungskauf TOP 11“ dem nachträglich richtig gestellten Kaufpreis in der Höhe von € 283.940,33 zugestimmt wird. Das bedeutet einen Differenzbetrag von € 13.213,33 gegenüber dem GV Beschluss vom 14.09.2022. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Genehmigung Rechnung

Roland M. erläutert, dass es nicht einfach ist, für kleinere Flickarbeiten im Asphalt ein Angebot zu erhalten. Die Vorleistungen für die Straßensanierung wurden von den Gemeindearbeiten in Eigenregie gemacht. Die Rechnung mit den Positionen wird präsentiert.

Der Vorsitzende stelle den Antrag, die Rechnung der Firma Wilhelm + Mayer Bau GmbH vom 20.09.2023 in Höhe von € 11.044,00 brutto zur Zahlung freizugeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8 Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Niederschrift der 17. Sitzung wird in der vorliegenden Form bewilligt.

TOP 9 Allfälliges

- a) Amanda N. fragt, ob es zur Anzeige wegen der Trittleobelbrücke, über die der Vorsitzende berichtet hat, ein Ergebnis gibt. Der Vorsitzende sagt, dass er noch keine Rückmeldung von der Staatsanwaltschaft oder der Polizei erhalten hat. Wenn ein Verdacht da ist, müssten wir eine Information erhalten.
- b) Amanda N. betont, dass es ihr ein Anliegen ist, nochmals die Verlustabdeckung für den Betreiber des Brotlädeles, über die intensiv diskutiert wurde, zu behandeln. Man war sich einig, dass die Schließung des Lädeles einen Verlust darstellt. Man kann den Betreiber nicht mit den Kosten sitzen lassen, entgegen den klaren Abmachungen und mündlichen Zusagen.
- c) Rainer N. erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Projektes „Trail Park“. Der Vorsitzende informiert, dass das Vorhaben etwas ins Stocken geraten ist: bei den Seilbahnen läuft derzeit einiges intern, daher kommt es zu Verzögerungen. Besprechungen mit Grundeigentümern bzgl. dem Verlauf der Strecke laufen noch.
- d) Roland M. informiert, dass kommende Woche ein Schreiben wegen dem Lädele in Thal an alle Haushalte geht. Am 11.10. findet im JUFA-Hotel eine Informationsveranstaltung statt. Alle Interessierten können kommen.
- e) Doris Z. fragt Dietmar B. bzgl. dem Thema EJ Wies an. Dietmar B. informiert, dass er die Angelegenheit an die BH Feldkirch zur Prüfung weitergeleitet hat und auch mit dem Prüfungsausschuss in Kontakt steht. Da nicht die gesamte Gemeindevertretung das Thema bearbeiten kann hofft er, dass man einverstanden ist, dass er, aufgrund der Befangenheit des Vorsitzenden das übernommen hat.
- f) Doris Z. fragt bzgl. der Verpachtung Magdabonariedes an. Der Vorsitzende informiert, dass der Vertrag von der Verwaltung erstellt wurde und demnächst finalisiert bzw. zur Unterfertigung vorliegt.
- g) Reiner N. spricht der Alpinteressentschaft Alpe Gapfohl seinen Dank für ihre Arbeit aus. Es war ein schöner und auch turbulenter Sommer mit einem tollen Abschlussfest.
- h) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Voranschlag 2024 ansteht. Er bittet die Ausschüsse, ihre Planung, gereiht nach Priorität, bis Ende Oktober zu übermitteln. Das Konzept für den VA werden wir von der Finanzverwaltung erhalten und mit der Verwaltung durchgehen.
- i) Der Vorsitzende sagt, dass ein Informationsabend mit der GV geplant ist, eine Terminabstimmung folgt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:46 Uhr

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse.

Die Schriftführerin:
Monika Mazingher

Der Bürgermeister:
Gerold Welte